

KIM JONG UN

**MÖGEN JUGENDLICHE
ZU AVANTGARDISTISCHEN
KÄMPFERN WERDEN, DIE DEM
SONGUN-REVOLUTIONÄREN
WERK DER PARTEI
GRENZENLOS TREU SIND**

PYONGYANG, KOREA

JUCHE 104 (2015)

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**MÖGEN JUGENDLICHE
ZU AVANTGARDISTISCHEN
KÄMPFERN WERDEN, DIE DEM
SONGUN-REVOLUTIONÄREN
WERK DER PARTEI
GRENZENLOS TREU SIND**

Schreiben an die Teilnehmer des 4. Treffens der
Funktionäre der Grundorganisationen des Sozialistischen
Jugendverbandes „Kim Il Sung“
18. September Juche 103 (2014)

Zum 15. Jahrestag des vom großen Genossen Kim Jong Il an die Teilnehmer des Treffens der vorbildlichen Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes gesandten historischen Schreibens wogen in den Herzen der jungen Menschen des ganzen Landes hoch die Wellen der Sehnsucht nach ihm und das Treuegelöbnis, der Partei folgend unverändert den geraden Weg zu gehen. In diesem Sinne findet das 4. Treffen der Funktionäre der Grundorganisationen des Sozialistischen Jugendverbandes „Kim Il Sung“ statt.

Ich begrüße herzlich die Veranstaltungsteilnehmer und die Funktionäre der Grundorganisationen des ganzen Landes, die in aktiver Unterstützung der Idee der Partei, großen Wert auf die Jugend zu legen, selbstlos darum ringen, den Jugendverband zu festigen und die Jugendlichen zu unserer Partei unwandelbar treuen jungen Avantgardisten vorzubereiten.

Die großen Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il brachten der Jugend größte Liebe entgegen und widmeten sich zeitlebens mit Leib und Seele der Arbeit mit ihr.

Kim Il Sung begann früh seine revolutionäre Tätigkeit damit, sich unter die jungen Menschen zu begeben und sie als Gesinnungsgenossen, die miteinander Leben und Tod teilen, in Kampfreihen zusammenzuschließen. Er begründete die originelle Idee der Wertschätzung der Jugend, verkörperte sie auf glänzende Weise und bildete so die Jugendlichen zur mächtigen Vorhutformation der Revolution und zuverlässigen Reserve der Partei heran. Kim Jong Il, der Kim Il Sungs Idee der Wertschätzung der Jugend unverändert fortsetzte, übergab den jungen Menschen die Fackel der Revolution und verhalf dem Jugendverband mit Kim Il Sungs ehrwürdigem Namen zur weiteren Ausstrahlung. Er leitete die Jugend unermüdlich, damit sie ihrer vor Epoche und

Revolution übernommenen Mission und Aufgabe hervorragend nachkam.

Die Jugendlichen legten unter der klugen Führung Kim Il Sungs und Kim Jong Ils und umgeben von ihrer treusorgenden Liebe einen ruhmreichen Weg zurück, indem sie die Jahre der Revolution mit heroischen Großtaten und stolzen Siegen glänzend ausfüllten.

Die Jugendlichen der ersten Generation unserer Revolution, die Kim Il Sung als Sonne unserer Nation hoch verehrten, den langen Weg des blutigen antijapanischen Kampfes bahnten und so das historische Werk, die Befreiung des Vaterlandes, erreichten, schufen ein leuchtendes Beispiel des todesmutigen Schutzes des Führers. Die von Kim Il Sung herangezogenen jungen Generationen kämpften, „Es lebe der Heerführer Kim Il Sung!“ laut rufend, heldenhaft im erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieg, der das Schicksal des Vaterlandes entschied, und führten so den 27. Juli, den Tag des Sieges im Krieg, herbei. Sie unterstützten auch in der Zeit des sozialistischen Aufbaus nach dem Krieg an vorderster Front die Vorhaben der Partei und des Führers, vollbrachten in jedem schweren und mühevollen Kampfabschnitt die Welt in Erstaunen versetzende Großtaten und veranschaulichten deutlich den heroischen Geist des Chollima-Korea. Unsere vertrauenswürdige junge Welt ließ in der beispiellos harten Zeit des Schweren Marsches und des Gewaltmarsches ihr Herz im eisernen Willen, mit dem großen Heerführer Kim Jong Il bis zum Ende das Schicksal zu teilen, entbrennen und demonstrierte im Kampf für den Schutz des Sozialismus und im antiamerikanischen Konfrontationskampf vor aller Welt die unbesiegbare Macht des Songun-Korea.

Die Heldentaten und die unvergänglichen Verdienste der Jugendlichen aus den harten Jahren der Revolution prägten in aller Klarheit die Geschichte mit dem kostbaren eisernen Grundprinzip,

dass in der hohen Verehrung des Führers und der treuen Unterstützung seiner Ideen und Führung der Sieg der Revolution, das Erstarken und Gedeihen des Vaterlandes wie auch das sinnvolle Leben der jungen Menschen bestehen. Die in den Jahren der Revolution geschaffenen und glänzend verkörperten Traditionen der todesmutigen Verteidigung des Führers und des heldenhaften Kampfes sind der wertvolle revolutionäre Schatz und das ewige Siegesbanner, welche unsere Jugend über Generationen hinweg zu übernehmen hat.

Die heutige Epoche ist ein Zeitalter des sinnvollen Kampfes und ein neues Zeitalter der Juche-Revolution, in dem wir unter der Führung unserer Partei unter dem hoch erhobenen Banner des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus einen Generalangriffskampf zur Erreichung des endgültigen Sieges in der Revolution entfalten. Unsere ganze Armee und unser ganzes Volk, fest um die Partei zu einem Ganzen zusammengeschlossen, vollbringen mit hohem Elan in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus Sprünge und Innovationen und stürmen tatkräftig auf den Gipfel des mächtigen sozialistischen Staates zu.

Unsere Partei fordert die Jugend, den Fortsetzer der Songun-Revolution, auf, im historischen Vormarsch in der neuen Epoche an der Spitze zu stehen.

Der Jugendverband ist die zuverlässige Vorhut unserer Partei und ihr ebensolcher Trupp zur Flankensicherung. Der Jugend unserer Zeit obliegt die heilige und ehrenvolle Aufgabe, die rote Fahne der Revolution, die von wertvollem Blut und Schweiß der revolutionären Vorkämpfer getränkt ist und von deren erhabenem Wunsch kündet, auf dem Gipfel des endgültigen Sieges hoch wehen zu lassen.

Wenn sich die Jugend, die in der Geborgenheit des großen Führers und der großen Partei heranwuchs und mitten in den Stürmen der Songun-Revolution stark gestählt wurde, an der

Spitze den Vormarschweg bahnt, wird es für uns weder unüberwindbare Schwierigkeiten noch uneinnehmbare Höhen geben.

Wie sie stets mit von Blut wallendem Herzen auf die Forderungen der Partei und Revolution wie auch dem Ruf des Vaterlandes reagiert hat, sollte sie auch beim heutigen historischen Marsch all ihre ganze Kraft, Klugheit und Leidenschaft einsetzen und so ihre Rolle als junge Avantgardisten der Partei hervorragend wahrnehmen.

„Mögen Jugendliche zu avantgardistischen Kämpfern werden, die dem Songun-revolutionären Werk der Partei grenzenlos treu sind!“ – das ist die kämpferische Losung, die unsere jungen Menschen hochzuhalten haben.

Sie haben die Führungstätigkeit der Partei in aller Treue zu unterstützen.

Die Führung der Partei ist für die Jugendlichen gleichsam ihr Leben. Nur so können sie die Blutlinie von Paektu, unsere revolutionäre Sache, zuverlässig fortsetzen und die ehrenvolle Mission und Aufgabe der jungen Avantgardisten im Songun-Zeitalter hervorragend erfüllen.

Mit unerschütterlicher Überzeugung, außer unserer Partei niemanden zu kennen, und mit reinem Herzen sollten sie ihr vertrauen und folgen sowie unbeirrbar den von ihr gewiesenen Weg gehen.

Sie müssen Schutzwall und -schild werden, die unsere Partei mit Todesverachtung verteidigen. Sie sollten dem hehren Vorbild der revolutionären Vorkämpfer nacheifern, die für die Partei und den Führer auch ihre blühende Jugend und ihr Leben ohne zu zögern hingaben, und auf dem Weg des todesmutigen Schutzes der Partei jeden Augenblick ihres Daseins erstrahlen lassen.

Die jungen Menschen sollten im Ringen um die Durchsetzung der Ideologie der Partei und den Schutz ihrer Politik avantgardistische Streiter werden. Sie sind verpflichtet, die Idee und Politik

der Partei zu ihrem unerschütterlichen Kredo zu machen, stets und überall gemäß der Idee und Absicht der Partei zu denken und zu handeln sowie mit dem Geist der Absolutheit und Bedingungslosigkeit die Richtlinien der Partei bis ins Letzte durchzusetzen. Sie sollten der Volksarmee, die jeden Befehl des Obersten Befehlshabers in einem Zug und auf höchstem Niveau ausführt, in ihrem Soldatengeist und ihren soldatischen Fähigkeiten nachzueifern und die Richtlinien der Partei in der von ihr anberaumten Zeit auf dem von ihr gewünschten Niveau mit aller Konsequenz durchsetzen.

Die Jugendlichen sollten bei der Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes zum Stoßtrupp werden.

Die Verteidigung des Vaterlandes ist die oberste Vaterlandsliebe und die heiligste Aufgabe der Jugendlichen. Die Jugendlichen der Songun-Epoche sollten ihre größte Ehre darin sehen, sich mit der Waffe in der Hand in die vorderste Linie der Verteidigung des Vaterlandes zu stellen, und wie die Sieger in den großen Jahren, die für das einzige Vaterland ihre einmalige Jugend hingebend die US-amerikanischen Aggressoren niedergeschlagen haben, der vor dem Vaterland übernommenen Pflicht ihrer Generation ausgezeichnet nachkommen.

Die Angehörigen der Volksarmee, die als Soldaten des Obersten Befehlshabers mit der Waffe in der Hand auf dem Wachposten stehen, sollten einen heißen Wind der Übungen von Paektusan heftig wehen lassen und sich so zu den wendigen Streitern entwickeln, die jeweils hundert schlagen können und mit unseren eigenständigen Militärideen ausgerüstet und mit dem Geist eines Heroen erfüllt sind. Sie sollten im Traum und im Wachen immer das Schlachtfeld im Sinne haben, sich in höchster Alarmbereitschaft halten und auf dem Platz des Entscheidungskampfes mit den Gegnern den Heldenmut der Jugend von Songun-Korea restlos demonstrieren.

Die Jugendlichen haben eine Atmosphäre herzustellen, in der sie immer die Waffe lieben und auf das Militärwesen großen Wert legen. Alle jungen Menschen müssen das Blut ihres Herzens im Willen der Vernichtung der Feinde brodeln lassen, redlich an den militärischen Übungen teilnehmen und lückenlose Vorbereitungen auf den Gefechtseinsatz treffen, um ihre Straßen, ihre Dörfer, ihre Betriebe, ihre Landwirtschaftsbetriebe und ihre Schulen zuverlässig zu schützen. Sie sind dazu verpflichtet, an den wehrsportlichen Tätigkeiten aktiv teilzunehmen, die Atmosphäre der Unterstützung der Armee zur starken Geltung zu bringen und die schönen Bräuche, die Kriegsveteranen und Wehrdienstbeschädigten zu respektieren und zu unterstützen, zu voller Blüte zu bringen.

Die Jugendlichen müssen die Machenschaften der Imperialisten zur ideologisch-kulturellen Unterwanderung entschlossen torpedieren. Derzeit verbreiten die Gegner alle verdorbenen giftigen Elemente, indem sie in unser Land ungesunde Videoaufzeichnungen und Publikationen einschmuggeln, um unsere Jugendlichen ideologisch zu infizieren und so sie von der Geborgenheit unserer Partei zu trennen. Die Hauptzielgruppe der feindlichen Machenschaften zur ideologisch-kulturellen Infiltrierung ist eben die Jugend, Angehörige der neuen Generation. Wenn die Jugendlichen hierin verwickelt werden, ist das ein Treuebruch, eine verräterische Handlung, mit der man die Partei und die Revolution verrät und den Gegnern hilft. Die Jugendlichen sollten das Wesen und die Gefährlichkeit der gegnerischen Machenschaften zur ideologisch-kulturellen Unterwanderung richtig erkennen, sich niemals darin verwickeln lassen, mit funkelnden Augen die Verwicklungserscheinungen bekämpfen und entschlossen durchkreuzen. Die Jugend sollte entschlossen gegen das Rowdytum und alle anderen nichtsozialistischen Erscheinungen, die das Erscheinungsbild des Sozialismus unserer Prägung

trüben und unsere Ordnung zerfressen, auftreten und sie zurückweisen.

Die Jugendlichen müssen beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zur Vorhut und Stoßabteilung werden.

Der Aufbau eines starken sozialistischen Staates ist ein lohnenswerter Kampf dafür, das mit Blut verteidigte Vaterland reicher zu machen und die schönen Ideale des Volkes in der Wirklichkeit erblühen zu lassen, und es ist der größte Ruhm und Stolz der Jugend unserer Epoche, in diesem Ringen Großtaten zu vollbringen.

Die Jugendlichen müssen beim Aufbau einer Wirtschaftsmacht zum Bannerträger des Schaffens des Korea-Tempos werden. Sie sollten sich ohne Zögern für die schwierigen und kraftaufwendigen Bereiche melden und für den Vormarsch eine Bresche schlagen. Sie haben den Bau des Songun-Jugendkraftwerkes Paektusan und die Sanierung der Eisenbahnstrecke im nördlichen Binnenland beschleunigt abzuschließen und in den Frontgebieten der groß angelegten Naturumgestaltung und des ebensolchen Aufbaus hohe Denkmäler der Jugend zu errichten. Sie sollten den ihnen vorgegebenen Volkswirtschaftsplan für eine vom Vaterland gegebene Kampfaufgabe halten, ihn um jeden Preis erfüllen, die Flamme des Wettbewerbs um die Produktionssteigerung heftig auflodern lassen und so ununterbrochen neue Normen und Rekorde aufstellen.

Die Jugend muss Wegbereiter im Kampf für die Erzielung von Spitzenleistungen sein. Sie sollte wie die Satellitenwissenschaftler, die im Weltraum die Macht von Songun-Korea demonstriert haben, mit einem ambitionierten Vorhaben, die Welt zu überholen, den Kampf mit Intelligenz und Technik nachhaltig entfalten und so mit Aufsehen erregenden wissenschaftlich-technischen Erfolgen den Aufbau des mächtigen Vaterlandes tatkräftig vorantreiben. Die Jugendlichen sind verpflichtet, sich

zum Jugend-Marsch für Wissenschaft und Technik zu erheben, ihre schöpferische Weisheit und Begabung stark zur Geltung zu bringen, die Technik in ihrem Bereich zu beherrschen und sich einen Ruf als Meister der Erfindung und Neuerervorschläge zu machen.

Sie sollten an der Bewegung um den Preis „Fackel der Songun-Jugend“, der Bewegung der Jugend-Stoßabteilungen, der Bewegung der Jugend-Brigaden und anderen Massenbewegungen aktiv teilnehmen und so die jugendliche Klugheit und Kühnheit restlos an den Tag legen.

Die Jugend muss bei der Einleitung einer Glanzperiode eines zivilisierten sozialistischen Landes an der Spitze stehen.

Die jungen Leute im Bereich der Literatur und Kunst sollten mit den voll ausgebreiteten Flügeln des Schaffens eine heftige revolutionäre Schaffenstätigkeit entfalten, damit ununterbrochen die beim Volk beliebten Meisterwerke der Zeit entstehen. Die Jugendlichen sollten der revolutionären Armeekultur nacheifern, so eine Atmosphäre des edlen kulturell-emotionellen Lebens durchsetzen und, kulturelles und künstlerisches Volksschaffen rege entfaltend, immer voller Romantik und Freude leben. Sie sollten in vorderster Front den Sport popularisieren und zur Lebensgewohnheit machen, in Unterstützung des Vorhabens der Partei für die Umgestaltung des Landes zu einer Sportnation im Training mehr Schweiß vergießen und so mit Goldmedaillen der Ehre des Vaterlandes zur Ausstrahlung verhelfen. Ihnen obliegt es, an der Durchsetzung der Produktions- und Lebenskultur hausherrengemäß teilzunehmen und dadurch ihre Arbeitsplätze zu einem Palast und ihre Straßen und Dörfer zur herrlichen sozialistischen Landschaft zu gestalten.

Unter der Losung auf die Heranbildung des gesamten Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten sollten die Jugendlichen fleißig die moderne Wissenschaft und Technik erlernen und

so würdevolle Herren der Epoche der Wissensökonomie werden. Sie haben das Bücherlesen zu einem täglichen Anliegen und einer Gewohnheit zu machen. Alle Jugendlichen sollten enthusiastische Lerneifrige werden und Dokumente der Partei, Bücher für die revolutionäre Erziehung, wissenschaftlich-technische Bücher und andere Bücher verschiedener Bereiche ausgiebig studieren. Sie sollten jede Nummer der Zeitung „Chongnyon Jonwi“ lesen.

Die studentischen Jugendlichen sind Stützpfiler des starken Korea, die das künftige mächtige Land der Wissenschaft und Technik und die Macht der Talente tragen werden. Sie sollten mit dem Zukunftsplan, in ihren Zwanziger- oder Dreißigerjahren Wissenschaftler und Doktor sc. zu werden, die die Welt in Erstaunen versetzen, eifrig studieren und nochmals studieren, sich an Produktionspraktika und verschiedenen anderen sozialpolitischen Aktivitäten beteiligen und sich dadurch zuverlässig zu tauglichen revolutionären Talenten vorbereiten, die in Theorie und Praxis bewandert sind und über universale Fähigkeiten verfügen.

Sehr wichtig sind die Stellung und Rolle der Grundorganisationen des Jugendverbandes dabei, die Jugendlichen dazu anzuhalten, ihrer ehrenvollen Mission als junge Avantgardisten der Partei in der neuen Epoche hervorragend gerecht zu werden.

Diese Organisationen sind Stützpunkte des politischen Lebens der Jugendlichen und Hauptkampfeinheiten, die die Masse der Jugend um die Partei scharen und sie zur Durchsetzung der Parteipolitik organisieren und mobilisieren. Ihre organisierte Kraft, ihre geschlossene Kraft und ihre Kampfkraft sind eben die des Jugendverbandes.

Derzeit sind die Grundorganisationen des Jugendverbandes nicht in der Lage, entsprechend der wichtigen Stellung und Mission als politische Organisation der Jugend ihrer Rolle

vollauf gerecht zu werden. Etliche Grundorganisationen konzentrieren ihre Kraft nicht auf die Anleitung des organisatorisch-ideologischen Lebens ihrer Mitglieder, ihre Hauptaufgabe, und sind nicht in der Lage, ihre Arbeit gemäß Gefühl, Gemüt und Stimmung der Jugendlichen so zu verrichten, wie es sich einer Jugendorganisation geziemt.

Die Grundorganisationen des Jugendverbandes zu konsolidieren und ihre Rolle zu verstärken, das ist der erste Schritt zur Festigung des Verbandes und ein Hauptglied zur Weiterentwicklung der Jugendbewegung. Deshalb legt unsere Partei großen Wert auf das Treffen der Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes und erwartet, dass dieses Treffen ein epochaler Anlass dazu werden wird, die Basisorganisationen des Verbandes zu stabilisieren und somit die Jugend zu zuverlässigen jungen Avantgardisten zu entwickeln, die die Führung der Songun-Revolution durch die Partei in aller Treue unterstützen.

Die Veranstaltungsteilnehmer und alle anderen Funktionäre des Jugendverbandes müssen die Wichtigkeit der Verbandsarbeit und die hohen Erwartungen der Partei zutiefst im Herzen bewahren und die kämpferische Funktion und Rolle der Grundorganisationen entscheidend verstärken, um eine neue Glanzzeit der Jugendbewegung im Songun-Zeitalter einzuleiten.

Die Grundorganisationen des Jugendverbandes sind verpflichtet, gemäß den Forderungen der fortschreitenden Revolution das organisatorische und ideologische Leben der Verbandsmitglieder zu intensivieren.

Ob sich die Jugendlichen zu avantgardistischen Kämpfern der Songun-Revolution entwickeln oder nicht, die zusammen mit dem Führer Arm in Arm und Schulter an Schulter den Marschweg von Paektu fortsetzen, hängt voll und ganz davon ab, wie ihr organisatorisches und ideologisches Leben arrangiert und angeleitet wird. Die Grundorganisationen des Jugendverbandes haben

ihre Hauptkraft erstens, zweitens und drittens für die Aktivierung dieses Lebens aufzubieten.

Sie sollten vor allem die ideologische Erziehung der Jugend zügig durchführen.

Hierbei kommt es heute darauf an, die Erziehung im Sinne des Kim-Jong-Il-Patriotismus und der Überzeugung, die klassenmäßige und die moralische Erziehung zu intensivieren.

Der Kim-Jong-Il-Patriotismus ist der wertvollste Nährstoff für die Entwicklung der neuen Generation zu wahren Patrioten, die das Vaterland und Volk lieben, und die Triebkraft, die die Jugend nachhaltig zum Aufbau eines aufblühenden mächtigen Vaterlandes anspornt. Die Grundorganisationen des Jugendverbandes müssen die unvergänglichen Verdienste Kim Jong IIs, der stets das Vaterland und Volk liebevoll im Herzen bewahrte und zeitlebens den Weg der patriotischen Selbstlosigkeit beschritt, anhand anschaulicher Tatsachenmaterialien tief in die Herzen der Jugendlichen einprägen. Dadurch ist es zu erreichen, dass sie den Kim-Jong-Il-Patriotismus verinnerlichen und so zu echten Patrioten werden, die ihre engere Heimat und Arbeitsstätte lieben und dem Ruf des Vaterlandes und Volkes durch hingebungsvollen Einsatz folgen.

Die Revolution stellt eben die Überzeugung dar und ohne Überzeugung kann man kein Revolutionär werden. Nur wer eine feste revolutionäre Überzeugung hat, kann den Weg der Revolution bis zuletzt beschreiten und sich für Vaterland und Volk selbstlos einsetzen. Die Grundorganisationen des Jugendverbandes sollten unter den Jugendlichen die erzieherische Einwirkung vertiefen, um ihnen gründlich ins Bewusstsein zu bringen, dass die Sache unserer Partei gerecht ist und wir bestimmt siegen werden. Dadurch sind sie alle dazu zu veranlassen, mit unerschütterlicher Überzeugung und starkem Willen unnachgiebig für den Sieg der Sache der Songun-Revolution zu kämpfen. Die

Grundorganisationen des Jugendverbandes haben die Exkursionen und Besichtigungen von revolutionären Kampfgedenkstätten und historischen revolutionären Gedenkstätten regelmäßig und bedeutsam zu organisieren, damit die Jugendlichen sich gründlich mit der Größe des Führers und seinen unvergänglichen Verdiensten vertraut machen, den revolutionären Vorkämpfern in ihrem erhabenen Beispiel der Treuergebenheit nacheifern und so mit der wie weiße Edelsteine reinen Loyalität zu Partei und Führer ihr Leben erstrahlen lassen.

Die Angehörigen der neuen Generation, die nur in Worten von Ausbeutung und Unterdrückung hörten und nicht den Bewährungsproben eines Krieges ausgesetzt waren, bilden die Hauptkräfte unserer revolutionären Formation. Diese Wirklichkeit verlangt, den Grad der klassenmäßigen Erziehung weiter zu erhöhen. Den Grundorganisationen des Jugendverbandes obliegt es, entsprechend den Erfordernissen der entstandenen Lage und der Revolution die klassenmäßige Erziehung grundsatzmäßig und tiefeschürfend durchzuführen, damit die Jugendlichen die Imperialisten und die Klassenfeinde aufs Äußerste hassen und mit todesmutiger Entschlossenheit, gegen die Feinde der Revolution bis zum Letzten zu kämpfen, die mit Blut erkämpften Errungenschaften der Revolution zuverlässig verteidigen.

Die Verstärkung der Erziehung in der sozialistischen Moral ist ein eindringliches Erfordernis dafür, die einmütige Geschlossenheit der revolutionären Reihen noch mehr zu konsolidieren und in der ganzen Gesellschaft einen revolutionären und gesunden Lebensstil einzubürgern. Derzeit kommen bei manchen Jugendlichen die Erscheinungen vor, dass sie die Sitten im Sprachgebrauch und in der Begrüßung sowie die öffentliche Moral nicht richtig einhalten und somit die gesunde gesellschaftliche Atmosphäre und Lebensordnung trüben. Diese Missstände sind ein Ergebnis dessen, dass der Jugendverband die moralische

Erziehung vernachlässigte. Die Grundorganisationen des Jugendverbandes müssen ihre wichtige Aufgabe in der moralischen Erziehung sehen, sie unentwegt voranbringen und so die Jugend dazu anhalten, die revolutionären Vorkämpfer zu respektieren, die Lehrmeister, die Vorgesetzten und Älteren zu achten und die moralischen Regeln bewusst einzuhalten.

Die ideologische Erziehungsarbeit ist in verschiedenen Formen und Methoden wirksam zu leisten.

Es muss das im Jugendverband hergestellte Erziehungssystem, darunter Schulungen dafür, dem Heerführer Kim Jong Il nachzueifern, und Vorträge, regelmäßig und substanziell funktionieren. In der Jugend-Schule, Stützpunkt für die Jugenderziehung, sind häufig Schulungen und verschiedene andere Zusammenkünfte von erzieherischer Bedeutung zu organisieren, sodass dort immer ein lebhaftes Treiben herrscht.

Die ideologische Erziehung ist im Einklang mit dem Geist der fortschreitenden Epoche neuartig durchzuführen, um die Saiten in den Herzen der Jugend zum Klingen zu bringen und sie richtig mitzureißen. Diese Arbeit darf nicht in der Weise erfolgen, nur die festgelegte Anzahl von Veranstaltungen zu gewährleisten oder nach überholten Schablonen und altem Schema zu verfahren, welche den psychologischen Eigenschaften der Jugend unserer Epoche nicht entsprechen. Die Formen und Methoden der ideologischen Erziehung sind unablässig zu verbessern.

Die Grundorganisationen des Jugendverbandes sollten unter den Jugendlichen das Organisationsleben entscheidend intensivieren.

Man muss ihnen richtig ins Bewusstsein bringen, wie wertvoll ihre Organisation ist, und sie so dazu bewegen, ihre Organisation zu lieben und sich zu ihr achtungsvoll zu verhalten sowie sich bewusst darum zu bemühen, sich der Erziehung und Kontrolle durch die Organisation zu unterziehen. Alle Jugendlichen sind

dazu zu veranlassen, sich über die Forderungen des Verbandsstatuts und der Lebensnormen im Verband im Klaren zu sein, nach diesen zu arbeiten und zu leben sowie die Beschlüsse und Aufträge der Organisation rechtzeitig und ohne Abstriche zu erfüllen. Durch substantielle Auswertung des Verbandslebens sind die Verbandsmitglieder im Schmelztiegel des Organisationslebens revolutionär zu stählen.

Bei der Anleitung des Organisationslebens der Verbandsmitglieder sollte man es nicht nur ihrer Bewusstheit überlassen, sondern eine strenge Organisationsdisziplin herstellen. Zurzeit gibt es unter den Mitgliedern des Jugendverbandes solche, die vom Organisationsleben losgelöst sind, was damit zusammenhängt, dass die Organisationen des Jugendverbandes die Organisationsdisziplin nicht strikt genug durchgesetzt haben. Die Grundorganisationen des Jugendverbandes haben hohe Anforderungen an die Verbandsmitglieder zu stellen und die Organisationsdisziplin zu verstärken, damit sie ausnahmslos am Organisationsleben teilnehmen.

Sie müssen das Organisationsleben in enger Verbindung mit der Erfüllung der revolutionären Hauptaufgaben anleiten, damit die werktätige Jugend die ihr übertragenen Aufträge für technische Innovationen und den Volkswirtschaftsplan übererfüllt und die Schuljugend durch fleißiges Lernen und Studium ihre Leistungen erhöht.

Die Grundorganisationen des Jugendverbandes sollten eine rege Bewegung um die Titel „Vorbildlicher Jugendavantgarde-Betriebsvorstand“, „Vorbildliche Jugendavantgarde-Grundorganisation“ und „Vorbildliche Jugendavantgarde-Klasse“ entfalten, deren Richtigkeit und Lebenskraft in der Praxis zum Tragen kommen.

Zu verstärken sind die Verantwortlichkeit und Rolle der Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes.

Sie sollten die Führung der Songun-Revolution durch die

Partei an der Spitze unterstützen und so wie eine Lokomotive wirken, die die Jugendlichen mitreißt, damit sie der Partei folgend geraden Weges vorwärtsschreiten.

Sie haben voller unerschöpflicher Energie und Schneid alle Arbeiten der Jugend würdig zu verrichten. Sie müssen jede Arbeit innovativ planen, sie aufsehenerregend entfalten und eine einmal begonnene Sache in einem Zug bewältigen.

Die Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes sollten an der Spitze der Formation mit eigenem praktischem Beispiel die Verbandsmitglieder mitreißen. Das Selbstvorbild ist die mächtigste Agitation. Die Funktionäre müssen an schwere und aufwendige Arbeiten als Erste herangehen und die Verbandsmitglieder nicht mit Worten, sondern durch praktische Handlungen beeinflussen und sie zum Kampf und zu Großtaten aufrufen. Sie sollten in jedem Bereich der Arbeit und des Lebens Spiegelbild und Musterbeispiel der Verbandsmitglieder sein.

Sie haben die Angehörigen des Verbandes wie leibliche Geschwister zu hüten, zu lieben und, mit ihnen seelisch vereint, zu arbeiten und zu leben. Die erwähnten Funktionäre des Verbandes sind dazu aufgefordert, den Kummer von Verbandsmitgliedern als Erste zu erkennen, sich umsichtig um alle Einzelheiten ihrer Arbeit und ihres Lebens zu kümmern und eine Art Basisdünger für ihr Wachstum und ihre Entwicklung zu sein. Wenn unter den Verbandsmitgliedern Fehler auftreten, sollten sie diese schmerzlich wie ihre eigene Sache empfinden und auf die Betreffenden zehnmals, ja hundertmal erzieherisch einwirken, wenn die einmalige Erziehung unzulänglich ist, und so alle Jugendlichen zu hervorragenden Jugendavantgardisten entwickeln. Diese Funktionäre müssen sich ihnen gegenüber stets mit strahlendem Gesicht anständig verhalten, in ihrer Kraft und ihrem Wissen die Prachtidee zur Überwindung der Schwierigkeiten finden und, mit ihnen Freud

und Leid teilend, die Grundorganisationen zu einem einträchtigen Kollektiv gestalten.

Die Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes müssen hohes politisch-fachliches Niveau haben.

Sie haben sich zuverlässig mit dem großen Kimilsungismus-Kimjongilismus auszurüsten und sich über die Ideen und Richtlinien unserer Partei in Bezug auf die Jugendbewegung im Klaren zu sein und sie sich zur festen Überzeugung zu machen. Sie sollten in der praktischen Arbeit des Verbandes ganz versiert sein, über hohes politisch-theoretisches Niveau und reiche aktuelle wissenschaftlich-technische Kenntnisse verfügen und auch in der Lageentwicklung bewandert sowie auf vielen Gebieten kenntnisreich sein. Sie müssen Meister der Arbeit mit den Massen werden, die es verstehen, gut zu singen, gut zu tanzen und Musikinstrumente geschickt zu handhaben und auch ergreifende Agitationsreden zu halten, dabei sich auch unbefangen unter Mitglieder des Verbandes zu mischen und sie zu bewegen.

Die Jugendverband-Vorstände aller Stufen müssen die Grundorganisationen des Verbandes verantwortungsbewusst anleiten und aktiv ihnen helfen.

Derzeit wird bei etlichen Jugendverband-Vorständen das Schwergewicht nur auf die verschiedenen Veranstaltungen und ökonomischen Kampagnen gelegt, wobei der Arbeit mit den Grundorganisationen wenig Beachtung geschenkt wird. Manche Funktionäre des Jugendverbandes bleiben nur im Büro sitzen, klammern sich ans Telefon, verbringen die Zeit mit Akten und drängen die Grundorganisationen, irgendetwas hinzureichen. Wenn diese Vorstände die Arbeit mit den Grundorganisationen vernachlässigen, wird die Kampfkraft dieser Organisationen geschwächt, werden diese kaum ihrer Rolle gerecht, sodass schließlich der Jugendverband zusammenbrechen würde.

Diese Vorstände sind dazu verpflichtet, den alten Rahmen

und den Kanzleistil bei der Arbeit mit den Grundorganisationen mit der Wurzel auszumerzen und deren Anleitung und die Hilfe für sie entschieden zu intensivieren. Insbesondere gilt es, die Rolle der Stadt- und Kreisvorstände des Jugendverbandes zu verstärken, die die untersten Leitungsgremien sind und hauptsächlich mit den Grundorganisationen des Jugendverbandes zu tun haben.

Es muss zu einem System gemacht werden, dass die Mitarbeiter der Vorstände aller Ebenen regelmäßig zu Grundorganisationen gehen und ihnen helfen. Sie müssen sich öfter in Grundorganisationen begeben, die reale Sachlage eingehend erfassen, anstehende Probleme lösen helfen und dabei Funktionäre der Grundorganisationen befähigen und ihnen substantiell helfen.

Die Reihen der Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes sind in qualitativer Hinsicht zu festigen. Diese Reihen sind zuverlässig mit jenen Jugendlichen aufzufüllen, die der Partei treu und geistig-moralisch gesund sowie im Organisationsleben und bei der Erfüllung revolutionärer Aufgaben vorbildlich sind. Parallel dazu muss die Arbeit zur Erhöhung ihres Niveaus substantiell erfolgen.

Die Anleitung der Arbeit des Jugendverbandes durch die Partei ist zu aktivieren.

Unsere Partei legt auf die Arbeit des Jugendverbandes nicht weniger Wert als auf die Parteiarbeit. Das Schwergewicht auf die Jugend zu legen – das ist eine ständige Richtlinie unserer Partei und ihre ewige strategische Linie.

Die Parteiorganisationen haben die Arbeit des Jugendverbandes als einen Teil der Parteiarbeit im Auge zu behalten. Sie müssen sich regelmäßig nach dem Stand der Arbeit der Organisationen des Jugendverbandes erkundigen, auftretende Abweichungen in die richtige Bahn lenken und Probleme bei der Arbeit des Jugendverbandes verantwortungsbewusst lösen.

Die Selbstständigkeit und das Schöpfertum der Grundorganisationen des Jugendverbandes sind zu erhöhen. Diesen Organisationen sind die in jedem Zeitabschnitt dargelegten Richtlinien der Partei beizeiten bekanntzumachen, damit die Funktionäre der Grundorganisationen die Arbeit gemäß dem Vorhaben der Partei initiativreich planen und entfalten können. Die Parteiorganisationen müssen die Grundorganisationen des Jugendverbandes kühn mit großen Aufgaben beauftragen und sie dazu anspornen, diese Aufgaben aus eigener Kraft bis ins Letzte zu erfüllen, sowie die schöpferischen Vorschläge der Jugendlichen aktiv unterstützen und sie dazu motivieren, diese in die Tat umzusetzen. Auch Arbeitsbedingungen, die für die selbstständige Tätigkeit der Grundorganisationen des Jugendverbandes notwendig sind, sind befriedigend zu sichern.

Die Parteiorganisationen sollten die Funktionäre der Grundorganisationen des Jugendverbandes in den Vordergrund stellen, damit sie voller Ehre und Stolz arbeiten, und häufig mit ihnen zusammentreffen, sie revolutionär erziehen und ständig im praktischen Kampf abhärten. Jene vortrefflichen Funktionäre der Grundorganisationen, die sich bei der Arbeit des Jugendverbandes als vorbildlich erwiesen haben, sind in die Partei aufzunehmen und auch zu Parteifunktionären zu entwickeln.

Da es ein großes Heer der Fortsetzer gibt, die im Sinne der Idee und des Willens der Partei atmen, eine Festung um die Partei bilden und voller Energie der Partei folgend geradeaus voranschreiten, haben wir nichts zu fürchten und es gibt nichts, was nicht durchführbar wäre; der endgültige Sieg gehört auf alle Fälle uns.

Ich bin fest davon überzeugt, dass alle unsere Jugendlichen unter Führung der Partei auf dem historischen Marschweg zur Vollendung der Songun-Revolution den heroischen Geist der Jugendavantgardisten in vollem Maße demonstrieren werden.